

Ausgabe
02/2023

**Dinklager Team
öffnet
seine Türen**

Seite 3

**Die Senioren-
WG – ein
Erfolgskonzept**

Seite 4

**Arbeit mit Men-
schen – Ausbildung
bei pro vita**

Seite 6



Johanna Müller nimmt in ihrem Sessel Platz. Sie ist gut drauf, richtig in Plauderlaune. Kaum hat man sie auf das Leben in ihrer Senioren-Wohngemeinschaft angesprochen, kommt sie ins Erzählen ...



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist geschafft. Wir begrüßen sechs weitere Mieterinnen und Mieter in unseren neuen Räumlichkeiten der ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaften in Vechta. Für mich sind die Wohngemeinschaften ein wahres Herzensprojekt, das ich von Anfang an erleben durfte. Mit 22 Jahren habe ich damals als Präsenzkraft während des Studiums bei pro vita angefangen und Reinhard Schwill sowie das gesamte pro vita Pflegeteam kennengelernt. Heute weiß ich: Das hat mein Leben nachhaltig verändert. Nicht nur, dass ich durch die damaligen sechs MieterInnen der Senioren-WG 2 das Kochen gelernt habe – ich habe auch erfahren, dass das Alter trotz steigenden Hilfebedarfs weitestgehend selbstbestimmt und vor allem gemeinschaftlich sein kann. Ich freue mich sehr, dass uns weiterhin das Vertrauen geschenkt wird, die Nachfrage nicht abreißt und wir mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Pflege und Betreuung zu einem angenehmen Leben im Alter beitragen dürfen.

Herzliche Grüße

Lena Fuchs
Geschäftsführerin von pro vita

Kirsten Hüninghake (links) und Claudia Kolbeck begrüßten viele BesucherInnen. Sogar Harry Otter, Maskottchen des TV Dinklage, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen.



Josef Schröder ist pro vita Kunde in Dinklage und nutzte den Tag, um „sein“ Pflegeteam zu besuchen.



Dinklager Büro erstrahlt in neuem Glanz

Engagiertes pro vita Team präsentiert sich und die renovierten Räumlichkeiten beim Tag der offenen Tür

Wer am 3. September beim Tag der offenen Tür in Dinklage vor Ort war, konnte nur zu einem Schluss kommen: Die pro vita Räumlichkeiten am Kirchplatz weisen nach ihrer Renovierung einen beeindruckenden Vorher-Nachher-Effekt auf. Das Büro, der Konferenzraum, die Küche – alles macht einen richtig einladenden Eindruck, erscheint in einem schicken, modernen Gewand. Sehr zur Freude der MitarbeiterInnen, die sich mit viel Engagement und Teamgeist um die pro vita KundInnen in Dinklage kümmern.

Von 10 bis 17 Uhr konnten alle Interessierten bei Kaffee und Kuchen einen näheren Blick in die Räume werfen. Als Mitmachaktion gab es einen lustigen Rollator-Parcours, der sich vor allem beim jüngeren Publikum großer Beliebtheit erfreute. Kirsten Hüninghake und Claudia Kolbeck, die seit drei Jahren gemeinsam die Teamleitung in Dinklage innehaben, zeigten sich mit dem Tag rundum zufrieden. „Das Interesse war da, Kunden waren da – ich fand's schön“, bilanzierte Kirsten Hüninghake. Einer dieser Kunden war Josef Schröder, der jeden Tag ambulant versorgt wird und bei seinem Besuch nicht nur das neue Büro lobte. Er sei insgesamt sehr zufrieden mit pro vita, die MitarbeiterInnen seien allesamt „wunderbare Menschen“.

Nachdem alles abgebaut war, ließ das pro vita Pflegeteam den Tag auf dem gut besuchten Dinklager Kirchplatz gemeinsam ausklingen.

Als Mitmachaktion gab es einen lustigen Rollator-Parcours.

Das Büro, der Konferenzraum, die Küche – alles macht einen richtig einladenden Eindruck, erscheint in einem schicken, modernen Gewand.



Die renovierten pro vita Räumlichkeiten in Dinklage machen optisch richtig was her.



Die Senioren-Wohngemeinschaft – ein Erfolgskonzept

Siebte Senioren-WG von pro vita ist fertiggestellt und wurde im Oktober offiziell eingeweiht

Anfang August ist es so weit gewesen: Die ersten MieterInnen sind in die frisch fertiggestellten Räumlichkeiten der siebten Senioren-Wohngemeinschaft von pro vita an der Oyther Straße in Vechta eingezogen. Über dem Gebäude der WGs 1 bis 4 gibt es nun Platz für insgesamt sechs weitere BewohnerInnen. Wenn man alle Wohngemeinschaften zusammenrechnet, hat sich die Kapazität damit von 38 auf 44 Plätze erhöht. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unsere alternative Wohnform für ein selbstbestimmtes Leben im Alter jetzt noch mehr interessierten Menschen anbieten können“, sagt pro vita Geschäftsführerin Lena Fuchs.

Mit der siebten WG setzt pro vita ein Erfolgskonzept fort, dessen Ursprung mittlerweile 15 Jahre zurückliegt. Die ersten Wohngemeinschaften waren zum Zeitpunkt ihrer Entstehung im Jahr 2008 zugleich die ersten im Landkreis Vechta. Mit ihrem 15-jährigen Bestehen und der offiziellen Einweihung der siebten WG gab es gleich zwei feierliche Anlässe, die pro vita am Wochenende 7./8. Oktober kombinierte. Los ging es am Samstag mit einem Empfang für geladene Gäste, bestehend aus MieterInnen, WG-MitarbeiterInnen sowie am Bau beteiligten und weiteren Partnern.

Reinhard Schwill, Inhaber von pro vita, blickte auf die Entwicklung der Senioren-Wohngemeinschaften zurück und hielt fest: „Unsere Idee der Senioren-WG hat sich zu einem nachhaltigen Erfolg entwickelt. Die hohe Nachfrage freut uns enorm.“

Ebenfalls vor Ort war Vechtas Bürgermeister Kristian Kater, der für das Konzept der Senioren-Wohngemeinschaft viele lobende Worte fand. Es sei wichtig, dem Alter „mit Respekt und Würde“ zu begegnen. Hierfür benötige man „passgenaue Angebote“. Mit der alternativen Wohnform der WG werde ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglicht. „Das ist ein ganz tolles Angebot“, so Kristian Kater. Aufgrund der zentralen Lage der Wohngemeinschaften seien die Wege kurz und die BewohnerInnen daher „mitten im Leben“.

Bei der Einsegnung des Gebäudes hob Dr. Gabriele Lachner hervor, dass bei pro vita „der Mensch im Mittelpunkt“ stehe. Anschließend gab es einen Sektempfang mit Imbiss und eine Besichtigung der Wohngemeinschaft, später folgten Kaffee und Kuchen, ein Auftritt des Männerchors und Unterhaltung durch Harald Reins. Ein sehr gut besuchtes Festzelt zeugte von einem rundum gelungenen Tag.

Am Sonntag folgte ein Tag der offenen Tür. Zahlreiche BesucherInnen informierten sich über pro vita, die Tagespflege,

Mit dem 15-jährigen Bestehen der ersten und der offiziellen Einweihung der siebten WG kombinierte pro vita im Oktober zwei feierliche Anlässe.

das Café „Gute Stube“ und den Verein „Hilfe im Leben“. Reinhard Schwill freute sich über eine „sehr angenehme Atmosphäre“ und „gute Stimmung“. Ein großes Interesse der BesucherInnen bestand an Führungen durch die Senioren-WG.

Lena Fuchs (pro vita Geschäftsführerin), Bürgermeister Kristian Kater und Reinhard Schwill (Inhaber von pro vita, v.l.n.r.)



Das Festzelt war zur Einweihung sehr gut besucht.

„Der Service passt. Hier gibt's alles.“

Johanna Müller lebt seit einem Jahr in einer Senioren-WG – und ist mit ihrer Entscheidung zufrieden.

Johanna Müller nimmt in ihrem Sessel Platz. Sie ist gut drauf, richtig in Plauderlaune. Kaum hat man sie auf das Leben in ihrer Senioren-Wohngemeinschaft angesprochen, kommt sie ins Erzählen. Seit einem Jahr wohnt sie mittler-

Ob nun die Selbstständigkeit, die Atmosphäre oder die Betreuung durch die Präsenzkkräfte – Johanna Müller hält fest: „Ich kann nur Gutes sagen.“

weile hier. Zuvor lebte sie noch im elterlichen Haus, seit drei Jahren alleine. „Ich brauchte nicht auszuziehen“, erklärt die 88-Jährige. Doch früher oder später wäre es für sie im 120 Jahre alten Haus schwierig geworden. Also schlug ihr Neffe vor, ob sie in die Senioren-WG von pro vita ziehen möchte. Und dann ging alles ziemlich schnell. „Mir persönlich gefällt es hier gut. Ich habe es nicht bereut“, sagt Johanna Müller, die früher 35 Jahre lang das Süße Kaufhaus in Vechta geleitet hat.

Großzügige, freundlich gestaltete Gemeinschaftsräume prägen die Wohngemeinschaften.

Ein gutes Verhältnis: Johanna Müller und ihre pro vita Präsenzkraft Hedrysiak.

Natürlich sei es eine Umstellung gewesen, nicht mehr im eigenen Haus zu wohnen und sich stattdessen eine Wohn-

ung mit anderen SeniorInnen zu teilen. „Jeder ist anders. Man muss sich aufeinander einstellen“, spricht Johanna Müller aus Erfahrung. Doch das funktioniere gut. Zumal es in der WG den entscheidenden Vorteil gebe, dass man – wenn man möchte – auch einfach für sich sein kann. Dafür haben schließlich alle BewohnerInnen ihr eigenes Zimmer. Und auch darüber hinaus haben sie stets alle Freiheiten. „Es gibt keine Verpflichtungen“, bestätigt Johanna Müller, die – wenn das Wetter mitspielt – jeden Tag nach draußen geht. Das könnte sie auch einfach so, ohne jemandem Bescheid zu geben. Sie macht es trotzdem. Anstandshalber, wie sie sagt.

Ob nun die Selbstständigkeit, die Atmosphäre oder die Betreuung durch die Präsenzkkräfte – Johanna Müller hält fest: „Ich kann nur Gutes sagen.“ Daher würde sie das Leben in einer Senioren-WG auch weiterempfehlen. „Der Service passt. Hier gibt's alles“, sagt sie. Das gelte auch für die Verpflegung. Das Essen sei gut, es werde täglich frisch gekocht, und man könne Wünsche äußern. Letzteres ist für Johanna Müller jedoch gar nicht nötig. „Ich esse das, was auf den Tisch kommt“, sagt sie. Dann steht sie aus ihrem Sessel auf, nimmt ihren Rollator zur Hand und läuft den Flur hinunter in Richtung Küche. Mal sehen, was heute auf den Tisch kommt.



Freude an der Arbeit mit Menschen

pro vita begrüßt vier neue Auszubildende im Pflegeteam



Shiva Gheshlaghi, Feryal Bakr, Lea Dammann und Dilara Kaya (v.l.n.r.) haben im August ihre Ausbildung bei pro vita begonnen.

Am 1. August haben vier angehende Pflegefachkräfte ihre Ausbildung bei pro vita begonnen. Feryal Bakr (21), Lea Dammann (19), Dilara Kaya (18) und Shiva Gheshlaghi (26) sind neu zum Pflegeteam gestoßen. Sie kommen allesamt aus Vechta und haben in den ersten drei Monaten bereits viele positive Eindrücke gesammelt. „Wir wurden richtig gut aufgenommen“, berichtet Feryal Bakr. Für sie sei es schon immer ein Traum gewesen, in der Pflege zu arbeiten. Alle vier eint, dass sie die Arbeit mit Menschen schätzen. Diese sei für sie erfüllend, erklärt Lea Dammann. Und Shiva Gheshlaghi sagt: „Wenn ich Menschen helfen kann, macht mich das glücklich.“ Dilara Kaya ist momentan in den Senioren-Wohngemeinschaften im Einsatz und wird später auch die ambulante Tätigkeit kennenlernen. Letzteres gilt aktuell für die anderen drei. „Wir sind gespannt, was noch auf uns zukommt“, sagt Feryal Bakr.

Vier Fragen an Praxisanleiterin Sabrina Loch



➔ **Seit wann bist du bei pro vita und was ist hier deine genaue Aufgabe?**

Ich habe am 1. August 2016 meine Ausbildung bei pro vita begonnen.

Seit dem 1. August 2019 bin ich als examinierte Altenpflegerin hier tätig. Im Jahr 2021 habe ich die Weiterbildung zur Praxisanleiterin gemacht. Das ist jetzt meine Hauptaufgabe. Die Auszubildenden werden bei mir im ambulanten Dienst in der Praxis angeleitet und erlernen praktische Fertigkeiten, die mit den theoretischen Inhalten aus der Berufsfachschule kombiniert werden.

➔ **Wie verläuft die Ausbildung bei pro vita?**

Die Auszubildenden beginnen bei uns am 1. August. Sie fangen mit dem sogenannten Orientierungseinsatz in der Praxis an. Dieser dauert circa drei bis vier Wochen. Im Anschluss gehen die Auszubildenden in die Berufsfachschule. Im ersten Lehr-

jahr lernen sie die Grundkenntnisse verschiedener pflegerischer Tätigkeiten. Ab dem zweiten Lehrjahr steigt die Fachkenntnis immer mehr, weshalb es im zweiten Lehrjahr auch eine Zwischenprüfung gibt, bei der Praxis und Theorie wie im Examen geprüft werden. Dies dient der Überprüfung des jeweiligen Standes des/der Auszubildenden. Im dritten Lehrjahr dreht sich alles um das Examen und dessen Vorbereitung. Während der ganzen Einsätze werden die Auszubildenden von uns betreut, sodass die Ausbildung auch erfolgreich verläuft.

➔ **Theorie und Praxis sind also eng miteinander verzahnt.**

Ja, die Ausbildung verläuft im Wechsel zwischen Theorie und verschiedenen Praxiseinsätzen. Die Praxiseinsätze finden im Krankenhaus, im Pflegeheim, in den Kinderbereichen, in der Psychiatrie und bei den ambulanten Pflegediensten, also auch bei pro vita, statt. Bei uns ist es so, dass die Schule die verschiedenen Einsätze koordiniert, sodass die Auszubildenden wissen, in welchen Bereichen sie wann anfangen.

➔ **Weshalb sollten interessierte junge Leute aus deiner Sicht die Ausbildung zur Pflegefachkraft bei pro vita absolvieren?**

Bei uns ist es fast so wie in einem kleinen Familienunternehmen. Das finde ich besonders schön. Bei pro vita habe ich nicht nur die Möglichkeit, mich selbst zu entfalten, sondern auch, mich weiterzubilden. Während meiner Tour bin ich allein bei den PatientInnen, aber in Notfällen habe ich die Möglichkeit, dass mich KollegInnen unterstützen. Da ich in der ambulanten Pflege PatientInnen versorge, die ich auch lange betreue, kenne ich sie. Ich finde, das Besondere bei uns ist, dass ich nicht nur eine Pflegekraft bin, sondern auch zur Familie gehöre.

#pflegefakten

Wussten Sie schon, dass ...

...die teilstationäre Tages- oder Nachtpflege von Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 zusätzlich zu anderen Leistungen der häuslichen Pflege wie Pflegegeld oder Pflegesachleistungen genutzt werden kann, ohne dass eine Anrechnung auf diese Ansprüche erfolgt? Vereinfacht gesagt bedeutet dies, dass es eine Art „Extra-Topf“ für die Tages- oder Nachtpflege gibt. Die Pflegekasse übernimmt dabei die pflegebedingten Kosten einschließlich der Aufwendungen für die Betreuung und die in der Einrichtung notwendigen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung vom Wohnort zur Einrichtung und zurück.

Der Anspruch umfasst monatlich bis zu:

- Pflegegrad 2: 689 Euro
- Pflegegrad 3: 1.298 Euro
- Pflegegrad 4: 1.612 Euro
- Pflegegrad 5: 1.995 Euro

Für die Kosten für Unterkunft und Verpflegung kann der Entlastungsbetrag in Höhe von monatlich 125 Euro eingesetzt werden. Diesen können auch Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 für den Besuch der Tagespflege nutzen.

i Tagespflege bei pro vita

In unserer Tagespflege können an Wochentagen täglich von 8 bis 17 Uhr bis zu 18 Gäste betreut werden. Tagesweise Buchungen sind auch möglich. Bei Bedarf werden unsere Gäste mit unserem „Senioren-Mobil“ abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Möchten Sie unsere Tagespflege einmal ausprobieren? Dann vereinbaren Sie gerne einen kostenfreien Probetag mit uns. Auch BesucherInnen unserer Tagespflege-Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen!



Gäste ausgewählt und bei Veränderungen immer wieder neu zusammengestellt. Unsere speziell geschulten Betreuungskräfte erfüllen mit viel Einfallsreichtum und Freude auch besondere Wünsche und Ideen der Gäste. Zudem können wir auch Einzelbetreuungen anbieten. „Hausbesuche“ von Logopäden und Ergotherapeuten sowie Ärzten sind ebenfalls jederzeit möglich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Manuela Fenske (Tagespflegeleitung), Tel. 04441 937459-20.

Die Beschäftigungsangebote werden ganz nach den Vorlieben und Fähigkeiten unserer

„Wir pflegen auch zu feiern“

Dieses Motto galt endlich mal wieder beim diesjährigen pro vita Sommerfest. Rund 90 MitarbeiterInnen erlebten einen geselligen Abend in der Gaststätte Upe-Doal. Bei einem leckeren Grillbuffet und Kaltgetränken hatten die KollegInnen verschiedener Standorte gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Dank DJ Benno kam aber auch die Partystimmung nicht zu kurz.



Bevor die eigentliche Feier begann, freuten sich pro vita Inhaber Reinhard Schwill und Geschäftsführerin Lena Fuchs über die Gelegenheit, vielen MitarbeiterInnen für ihre langjährige Treue zu danken. Da die entsprechenden Ehrungen während der Corona-Zeit ausgefallen waren, kam eine ziemlich lange Liste zusammen. Von 5- bis 25-jähriger Betriebszugehörigkeit war alles dabei.

Für ein aktives Leben im Alter

Verein „Hilfe im Leben“ unterstützt ältere Menschen mit verschiedenen Angeboten



Hilfe im Leben e.V.

Für Senioren aktiv.

Ältere Menschen zusammenbringen, um Einsamkeit vorzubeugen – diesen Grundgedanken verfolgt der Verein „Hilfe im Leben e.V. – Für Senioren aktiv“. Mit vielfältigen Angeboten im Landkreis

Vechta setzt er sich dafür ein, dass SeniorInnen Gemeinschaft erleben und Unterstützung bekommen. „Wir möchten SeniorInnen die Möglichkeit eines Treffpunktes geben“, erklärt Nina Vorwerk, die als engagierte Mitarbeiterin für den Verein tätig ist. Ein solcher Treffpunkt ist das beliebte Café „Gute Stube“ an der Bremer Straße 13 in Vechta, das der Verein betreibt. Darüber hinaus bietet er Unterstützung im Haushalt an, beispielsweise in Form von praktischer Hilfe bei alltäglichen Aufgaben wie Einkäufen, Reinigungsarbeiten oder Botengängen. „Die Hauswirtschaft ist so gefragt, dass wir sogar einen Aufnahmestopp machen mussten“, verdeutlicht Nina Vorwerk die enorme Resonanz, die der Verein erfährt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die offene Altenhilfe. Der Verein organisiert regelmäßige Treffen, Veranstaltungen und Ausflüge, bei denen ältere Menschen die Möglichkeit haben, neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Außerdem ist der Verein für alles rund um das Thema Seniorenbegleitung zuständig.

Zum Vormerken für alle Interessierten: Im Januar 2024 wird es wieder eine Ausbildung in Vechta geben.

Einen informativen Service bietet der Verein außerdem seit einiger Zeit mit den sogenannten Themenmonaten an. Hierbei gibt es jeden Monat wechselnde Vorträge zu ganz verschiedenen Themen, die im Alltag relevant sind – und zwar nicht nur für SeniorInnen. Zuletzt gab es zwei sehr gut besuchte Vorträge einer Anwältin und eines Steuerberaters zum Thema Vorsorge. Wer regelmäßig über die Themenmonate informiert werden möchte, kann gerne eine E-Mail an ehrenamt@hilfeimleben.de oder eine WhatsApp an die Nummer 0152 06268147 schreiben.



Wir sind nur einen Anruf entfernt und helfen gerne weiter.

➔ Nina Vorwerk

Tel.: 04441 90649-14

E-Mail: verein@hilfe-im-leben.de

Bürozeiten: montags bis freitags

von 8 bis 13 Uhr

Hier sind wir für Sie da:

pro vita Geschäftsstelle
Oyther Str. 3
49377 Vechta
Tel.: 04441 921880

Senioren-WGs Vechta
Oyther Str. 3a/5
49377 Vechta
Tel.: 04441 921880
www.senioren-wg-vechta.de

pro vita Tagespflege
Bremer Str. 13 · 49377 Vechta
Tel.: 04441 937459-20

Ambulante Pflegestationen:

Vechta · Oyther Str. 3
Tel.: 04441 921880

Dinklage · Am Kirchplatz 9
Tel.: 04443 961090

Visbek · Am Klosterplatz 15
ab 01.01.24: Goldenstedter Str. 8
Tel.: 04445 966581

Lohne · Lindenstr. 81a
Tel.: 04442 71098

Steinfeld · Große Str. 12
Tel. 05492 9266267

IMPRESSUM

Herausgeber:
pro vita GmbH
Oyther Str. 3 · 49377 Vechta
www.provita-pflegeteam.de
Wenn Sie pro vita aktuell kostenlos per Post oder E-Mail erhalten möchten, schreiben Sie bitte an info@provita-pflegeteam.de.